TOP:

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Bürgermeister

Anfrage

BfM-Fraktion

Vorl.Nr.: F/2015/02612

Datum: 14.09.2015

Gremium	**Sitzung am**		
Stadtwerkeausschuss	29.09.2015	öffentlich	zur Beantwortung

Tagesordnung

Rohrbruch unter der L 261 (BfM-Fraktion vom 10.08.2015)

Anfragentext

Gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und Ausschüsse der Stadt Meckenheim bittet die BfM-Fraktion um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Welcher Art war die jüngste Leckage in der Hauptwasserversorgungsleitung unter der L 261 und welche Erkenntnis begründet die Ansicht der Stadtsprecherin im GA – Bericht vom 5.8.2015, dass sich „die hohen Belastungen der Landstraße, etwa durch den Druck des Lasterverkehrs, negativ auf die darunter liegende Leitung auswirkt"?

2. In welcher Höhe sind durch die Beseitigung der Leckage und Wiederherstellung der Fahrbahn Kosten entstanden und wer trägt diese?

3. Wie ist der aktuelle Planungstand im Blick auf eine grundsätzliche Sanierung der marode gewordenen Wasserleitung unter der L 261?

4. Wie viele Hauptwasserversortungsleitungen führen in die Stadt, wo liegen diese und welche Kenntnis hat die Verwaltung über deren Zustand?

5. Gibt es im Meckenheim Wasserleitungsnetz noch Druckrohre aus Faserzement (Eternit), wie sie in den 1960er Jahren verbaut wurden?

Meckenheim, den 14.09.2015

Johannes Steger
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:
Anfrage der BfM-Fraktion vom 10.08.2015